

Gottesdienst für Zuhause am 25.4.2021

- Jubilate -

Wer mag, zündet sich eine Kerze an und hält einen Moment der persönlichen Stille.-

Ich feiere jetzt Gottesdienst - verbunden mit allen, die zu Gott gehören. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. Durch Dich, lieber Gott, bin ich jetzt mit ihnen allen verbunden. Danke!

Lied: Gott gab uns Atem, damit wir leben EG 432

1. Gott gab uns Atem, damit wir leben.

Er gab uns Augen, dass wir uns sehn.
Gott hat uns diese Erde gegeben,
dass wir auf ihr die Zeit bestehn.
Gott hat uns diese Erde gegeben,
dass wir auf ihr die Zeit bestehn.

2. Gott gab uns Ohren, damit wir hören.

Er gab uns Worte, dass wir verstehn.
Gott will nicht diese Erde zerstören.
Er schuf sie gut, er schuf sie schön.
Gott will nicht diese Erde zerstören.
Er schuf sie gut, er schuf sie schön.

3. Gott gab uns Hände, damit wir handeln.

Er gab uns Füße, dass wir fest stehn.
Gott will mit uns die Erde verwandeln.
Wir können neu ins Leben gehn.
Gott will mit uns die Erde verwandeln.
Wir können neu ins Leben gehn.

(Text: Eckart Bücken 1982; Melodie: Fritz Baltruweit 1982)

Predigt: Apostelgeschichte 17, 22-34 (siehe Extrablatt)

Lied: Ich weiß, woran ich glaube EG 357

1. Ich weiß, woran ich glaube, ich weiß, was fest besteht,
wenn alles hier im Staube wie Sand und Staub verweht;
ich weiß, was ewig bleibt, wo alles wankt und fällt,
wo Wahn die Weisen treibet und Trug die Klugen prellt.

2. Ich weiß, was ewig dauert, ich weiß, was nimmer lässt;
auf ewgen Grund gemauert steht diese Schutzwehr fest.
Es sind des Heilands Worte, die Worte fest und klar;
an diesem Felsenhorste halt ich unwandelbar.

3. Auch kenn ich wohl den Meister, der mir die Feste baut;
er heißt der Fürst der Geister, auf den der Himmel schaut,
vor dem die Seraphinen anbetend niederknien,
um den die Engel dienen: ich weiß und kenne ihn.

4. Das ist das Licht der Höhe, das ist der Jesus Christ,
der Fels, auf dem ich stehe, der diamanten ist,
der nimmermehr kann wanken, der Heiland und der Hort,
die Leuchte der Gedanken, die leuchtet hier und dort.

5. So weiß ich, was ich glaube, ich weiß, was fest besteht
und in dem Erdenstaube nicht mit als Staub verweht;
ich weiß, was in dem Grauen des Todes ewig bleibt
und selbst auf Erdenauen schon Himmelsblumen treibt.

Fürbitten:

Herr, du siehst, wo wir falschen Göttern nachlaufen. Du siehst auch, wo wir an dir vorbeilaufen, weil wir dich nicht kennen und verstehen. Dann sind wir gefangen in unseren

Vorstellungen, wie du sein müßtest. Begleite mich und schütze meine Lieben. Ich will mich überraschen lassen von dir- und mich auf dich verlassen statt auf mich selbst zu vertrauen. Hilf mir, in meinen Mitmenschen den zu sehen, den DU siehst: dein geliebtes Kind. Richte meinen Sinn aus nach deinem Willen und laß gelingen, was vor mir liegt. Mit dir will ich es wagen!

Vaterunser

Segen: Der Herr segne dich und behüte dich, der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig, der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir Frieden.

Abkündigungen

Verstorben aus unserer Gemeinde ist Herr Walter Hofmann im Alter von 84 Jahren. Die Trauerfeier fand statt am 20.4.21 in Remlingrade. Ebenso wurde Friedrich-Wilhelm Müller im Alter von 95 Jahren beigesetzt am 21.4. in Dahlerau. Wir trauern mit den Angehörigen und wünschen ihnen Gottes Trost.

Infos: Während des Lockdowns finden leider weiterhin keine präsentischen Gottesdienste statt. Sie finden unsere Gottesdienste und auch die Predigten auf unserer Homepage. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. www.remlingrade-dahlerau.ekir.de

Gottesdienst zum Mitnehmen: Sollten Sie weitere von diesen Programmen benötigen, fragen Sie bitte gern bei Pfarrer Keller nach. Wenn Sie darüber hinaus ein Anliegen haben, Hilfe oder Gespräch benötigen, dann scheuen Sie sich bitte nicht, bei Pfarrer Keller anzurufen: Tel: 0171 – 471 85 21.

Gottesdienst „an der Wäscheleine“ So, 25.4. 2021

Ev. Kirchengemeinde Remlingrade-Dahlerau



Bild von <https://pixabay.com/de/users/nonbirinonko>

Vom unbekanntem Gott